Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8231
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

gesprechē als David spricht herre in dinem lichte so werdē wir sehē dz lichte die einfaltig
natur gottes ist dise vinstermiss das licht ist xps doch ist dz licht ein türe durch die
man gat als xps spricht ich bin die tür vn wer da in gat vn vff gat der vinder
weide der da in gat in die vinstermiss siner götlichē natur der vinder weide vn der
da vff gat in dz licht siner menschlichē natur der vinder aber weide vō disen spricht
xps nuwer licht sol lichtē vor den lütē dz nuwer gute werk werdē gesehē Er
spricht och ū dise ir wen ir welle bettē so gond in dz kemerli vn beschliessen die
hie die schowe bettē mit einem ledigē gemüt durch alle bild vn gond mit eine
gestorbnē gelassenheit durch alle formē in dz kemerli der einfaltigē natur gottes hie
vff schliesst die sel alle ding vn beschliesst ir dry krefftē mit einem in zukē in ir
einfaltig wesen Dyo die sel hat ir krefft gezogē in ir bloss wesen hie valler der
sele ab bösē vn gutes Augt die sel mag kōmē in soliche einigē dz sich got also
gonstlich in sii giesset dz ir kein schin bliben der tugend noch der untugend hie
ist die sel ein ledige gezow gottes vn got wirket durch die sel on alle hinderniss
sin werk den die sel stot ledig gottes werk AB zehend stück ist der stern
gat vor dē kūngē vnd gestot ob dem hus das hus hat zwo mūrē vn ein tach die
ein mur ist ledige abgescheidē der nat die ander mur ist ein demütig luter herz
Paulus ir sind ein tempel des heligē gottes das tach ist ein brünnder ernst zu volbr
ingē gottes willē AB eilfft stück ist die kūng gond in vn opfferē gold
mirre vn wirōch gedchtniss opffert dem kind wirōch mit einem betrahte siner
armē elendē gebürt Vernünfft gat in vn opffert bitter mirre mit einem schowe
sins lidlosen lidēs vn sins vnuerschultē bittern todes Will gat in vn opffert gold
mit einer brinnēdē minn Alles dz zevolbringē dz dz kind ihs wil volbricht lyn
tig wesen hie ihs durch alle bild vn formē beide in zit vnd in ewikeit in das
hus der grundlosen gotheit Augt die heilig drifaltikeit ist dz herz götlicher natur
da vō so flüsset die sele mit einer stetē minn wider in die heilige drifaltikeit vber
kompt sii aber die pslonlich vnderscheid so verlinket sii vemer in dz ap grund da sii
niemer grund envindet dis vber komē ist wen die sel begrifft in vnderscheid der
pslonē dz einfaltig wesen vn mit dem wesen dz ap grund vn sol sich werffē in dz
ap grund sinder materie vn sinder formē in der drifaltigē einkeit verliret
man materie vn formē verstantniss vn alles bildliches wesen wan sii ist gevorffē
in die vssern vinstermiss der blossē gotheit vn hie ist nit anders dan griss grame vn
dis griss grame ist dz die sel mit einem verlinkendē mit suchendē suchendē grund
losen grund der gotheit vn sii kan in niemer vindē vn dis mit vindē ist ir oberste
schlifen doch verlinket sii tieffer in dem mit suchē dan in dem suchē xps spricht ir
werdē mich suchē vn vindē mich mit hie gond die krefft vff vn verlierē ire
namē vn ire gabe vn werke Hugo ale die obrest krafft vberhant winnt an den
werkē so gond die andern all in sii vn verlierē ire werk Gedchtniss gat vff mit
eyme vergessē alles schowē Will gat vff mit vergessē alles willes vnd gat in
einfaltig wesen in vn wirt gekronet mit der einvaltigē natur gottes Paulus
ir ist nit die nach der kron löffē Aber sii wirt nit me dan einem dem blosen wesen
Allein wirt die kronē Das hus hat weder mur noch tach vn alles dz man gesprechē
magt dz es habe das enhat es nit Augt got ist ein geistlich substanz die abgrendig
ist wer da sprich dz er ūt were dz were me gelogē dan es wir were herre ich enweiss
mit was ich minnē sol es sij dan ein nihtes In disem hus so verhiet der heilig geist dz
ist der stern sin pslonlich eigenschaft vn der sun sin sunliche vn der vatter sin vatterliche
Dyo Gottes weltig ist gottes einfaltige nat in dir ve einfaltigē nat so verlierē
die dry pslonē ire namē vn dis ist die gotheit die da ledig stot alles wirkens die
heilig drifaltikeit ist ein got vnd ein gewalt vn wirket alle ding Meister Ekhart spricht
wirket die gotheit wirket mit sii hat och nit zewirkē die vnderscheid got vn got
heit spricht Augt Als vil der vatter sinē vngeformē wesē in sich zuhet als vil ist
er vatterlich hie ist got ein offenbarung der gotheit vn aller dingē vn der sun ein
antlit des vatters vn ein enthalt aller ding vn der heilig geist ein klarheit des
antlitz vn aller voller ordenung aller ding AB zwölfft stück sii empfin
gent antwirt in den stoffe hie sint zwo antwirt vn zwē staff der erst staff ist